



# GEFÖRDERTE SCHULPROJEKTE NACHHALTIGKEIT & KLIMASCHUTZ LANDKREIS HEILBRONN



# INHALT

FÖRDERUNG VON SCHULPROJEKTEN.....	2
ÜBERSICHT DER SCHULPROJEKTE.....	3
MEIN CO <sub>2</sub> -FUSSABDRUCK.....	4
WIE VERMEIDE ICH ABFALL? .....	5
NACHHALTIGKEITSTAG .....	6
RECYCLINGHOF-WERTSTOFFE SIND KEIN MÜLL .....	7
NACHHALTIGKEIT IM WALD .....	8
BELEUCHTUNGSAKTION IM DUNKELTUNNEL .....	9
WEITERE IDEEN .....	10
WEITERE IDEEN FÜR WEITERFÜHRENDE SCHULEN .....	14
LINKS .....	16

# FÖRDERUNG VON SCHULPROJEKTEN

Das Landratsamt Heilbronn fördert den Bildungssektor mit Projekten, die die Themen Energie und Klimaschutz behandeln. Diese Broschüre bietet einen Überblick über die geförderten Projekte. Sie werden kontinuierlich in jedem Schuljahr angeboten.

## ANMELDUNG

Die Anmeldungen für das Schuljahr 2022/2023 erfolgen direkt beim jeweils angegebenen durchführenden Partner. Die zur Verfügung stehenden Plätze sind begrenzt, bei mehr Anmeldungen als Plätzen entscheidet der zeitliche Eingang der Anmeldungen. Das Angebot gilt vorbehaltlich der Bewilligung der Fördermittel durch den Fördermittelgeber.

## ABLAUF

Der jeweilige Partner, der die Projekte vor Ort durchführt, setzt sich mit der Schule in Verbindung und vereinbart einen Termin für die Durchführung des Projekts.

## AUFWAND

Die Projekte müssen nicht vor- oder nachbereitet werden. Eine weitergehende Beschäftigung mit dem Thema im Rahmen des Unterrichts ist zur Vertiefung aber selbstverständlich zu begrüßen.

## DAUER

Die Projektdauer ist unterschiedlich, sie beträgt meist ein bis zwei Doppelstunden.

## KOSTEN

Den Schulen entstehen ausdrücklich keine Kosten für die Durchführung der Projekte.

## HINWEIS CORONA

Wir behalten uns Änderungen oder Streichungen einzelner Projekte vor, falls dies aufgrund der Corona-Pandemie notwendig sein sollte.

## KONTAKT

Vivien Mittelmeier  
Tel.: 07131 994 -5076  
*Energie & Klima*

Anne-Kristin Geisbüsch  
Tel.: 07131 994-2552  
*Nachhaltige Mobilität*

E-Mail: [energieundklima@landratsamt-heilbronn.de](mailto:energieundklima@landratsamt-heilbronn.de)

# ÜBERSICHT DER SCHULPROJEKTE

Angebot	Klassenstufen	Durchführender Partner / Infos	Anmeldung bis	Seite
Mein CO <sub>2</sub> -Fussabdruck	6-10	Deutsche Umweltaktion e.V.	28.10.2022	4
Wie vermeide ich Abfall?	2-10	Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Heilbronn	ganzjährig	5
Nachhaltigkeitstag	2-10	Landwirtschaftsamt und Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Heilbronn	ganzjährig	6
Recyclinghof – Wertstoffe sind kein Müll!	1-10	Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Heilbronn	ganzjährig	7
Nachhaltigkeit im Wald	4-12	WaldNetzWerk e.V.	ganzjährig	8
Beleuchtungsaktion mit Dunkeltunnel	5-8	ADFC Baden-Württemberg	ab sofort für 2022/2023	9
Frühjahrsputz: Anti Littering	1-12	Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Heilbronn	Januar-März	10
Auszeichnung Fairtrade School	1-12	<a href="http://www.fairtrade-schools.de">www.fairtrade-schools.de</a>	ganzjährig	10
StartGreen@School Award	1-12	<a href="http://www.start-green.net">www.start-green.net</a>		11
KLIMA ARENA	1-12	<a href="http://www.klima-arena.de">www.klima-arena.de</a>		11
Wettbewerb Energiesparmeister	1-12	<a href="http://www.energiesparmeister.de">www.energiesparmeister.de</a>		11
Energie-Detektiv Ede	4	<a href="http://www.ede-bw.de">www.ede-bw.de</a>		12
Energiewendenspiel: Baden-Württemberg voller Energie	ab 9 Jahren	Energie und Klima Landratsamt Heilbronn		12
Wettbewerb STADTRADELN	1-12	<a href="http://www.stadtradeln.de/landkreis-heilbronn">www.stadtradeln.de/landkreis-heilbronn</a>	24.06. – 14.07.2023	12
Fahrradaktionstag Radhelden	1-6	Württembergischer Radsportverband (WRSV)	nach Herbst-/ Faschingsferien	13
ADAC Jugendfahrradturnier	2-7	ADAC	ganzjährig	13
Auszeichnung Fahrradfreundliche Schule		<a href="http://lis-in-bw.de/Fahrradfreundliche+Schule">http://lis-in-bw.de/Fahrradfreundliche+Schule</a>	ganzjährig	13
Ausbildung von Umweltmentoren	8	<a href="http://www.klimanet.baden-wuerttemberg.de/umweltmentoren">www.klimanet.baden-wuerttemberg.de/umweltmentoren</a>	30.06.2023	14
Wettbewerb FahrRad! Fürs Klima auf Tour	7-12	VCD	März – September	14
Ausbildung Schülermentoren Verkehr und Mobilität	6-7	Zentrum für Schulqualität und Lehrerfortbildung	Bewerbung für 2023/24 im Frühjahr 2023	14
Bus fahren – Aber richtig	5	Polizeidienststelle und örtliches Busunternehmen	ganzjährig	15

# MEIN CO<sub>2</sub>-FUSSABDRUCK



<b>ZIEL</b>	Ermitteln des eigenen CO <sub>2</sub> -Fußabdrucks, Entwicklung von Ideen zur Reduktion, Handlungsempfehlungen
<b>BEHANDELTE THEMEN</b>	Treibhauseffekt, Klimawandel, Ernährung, Verkehr, Energie, Digitalkonsum, individueller CO <sub>2</sub> -Fußabdruck, nachhaltiger Einkauf
<b>DURCHFÜHRENDER PARTNER</b>	Deutsche Umwelt-Aktion e.V. <a href="mailto:c-n.laux@outlook.de">c-n.laux@outlook.de</a> , Tel.: 0171 5401 528
<b>DAUER</b>	2 Doppelstunden (im Abstand von mind. 2 Wochen)
<b>KLASSENSTUFEN</b>	6-10
<b>UNTERRICHTSFORM</b>	Regulärer Unterricht



Was verstehen wir unter Klimawandel und welche Auswirkungen hat er? Welche Gase sind neben CO<sub>2</sub> noch klimarelevant? Sind die Folgen des Klimawandels überall auf der Erde gleich? Wie groß ist ein klimafreundlicher CO<sub>2</sub>-Fußabdruck und welche Möglichkeiten gibt es, um den eigenen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck zu reduzieren?

Die Schülerinnen und Schüler befassen sich mit dem CO<sub>2</sub>-Fußabdruck einer durchschnittlichen Person in Deutschland. Anhand eines Arbeitsbogens werden Fragen zum eigenen Verhalten in den Bereichen Verkehr, Ernährung und Digitalkonsum beantwortet. Anschließend wird der individuelle CO<sub>2</sub>-Fußabdruck der Schülerinnen und Schüler ermittelt. Das wahrscheinliche Ergebnis: Der eigene CO<sub>2</sub>-Fußabdruck ist nicht klimaverträglich! Was können wir tun, damit wir weniger CO<sub>2</sub> emittieren?

Wie viel CO<sub>2</sub> steckt eigentlich in unseren Lebensmitteln und können wir über unser Einkaufsverhalten den CO<sub>2</sub>-Ausstoß langfristig beeinflussen? Die Schülerinnen und Schüler simulieren eine Einkaufssituation und betrachten die Umweltverträglichkeit der eingekauften Produkte. Wie sieht ein nachhaltiger Einkaufskorb aus und wie können CO<sub>2</sub>-Emissionen durch den Kauf von regionalen und saisonalen Produkten verringert werden?

Internet, Streaming und Soziale Netzwerke – auch der digitale Konsum hat einen Einfluss auf den Klimawandel. Gemeinsam werden Möglichkeiten zur Reduktion des eigenen CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks erarbeitet und Handlungsempfehlungen für den Alltag formuliert.

# WIE VERMEIDE ICH ABFALL?



## ZIEL

Bewusstsein für Abfallentstehung und Abfallvermeidung schaffen

## BEHANDELTE THEMEN

Was ist Abfall? Ressourcen der Erde, Rohstoffe, wieviel Abfall entsteht und was steckt darin?

Beispiele je nach Alter und Vorwissen:

Was steckt im Handy?

Lebensmittel - zu gut für die Tonne!

Mikroplastik

Die Inhalte beziehen sich auf die aktuellen Bildungspläne der Schulformen und bieten vielfältige Anknüpfungspunkte zu verschiedenen Fächern (z. B. Sachunterricht, Religion, Geographie, Chemie).

## DURCHFÜHRENDER PARTNER

Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Heilbronn, Tel. 07131 994-1195, [susanne.breuer@landratsamt-heilbronn.de](mailto:susanne.breuer@landratsamt-heilbronn.de)

## DAUER

1 Doppelstunde

## KLASSENSTUFEN

2-10

## UNTERRICHTSFORM

Regulärer Unterricht mit Anschauungsmaterial, Schülerversuche



Wie kaufe ich ein? Was konsumiere ich? Z.B. Eis im Becher oder in der Waffel? Worin liegt der Unterschied? Solche und ähnliche Fragen eignen sich für die Primarstufe zum Einstieg.

In der Sekundarstufe können komplexere Themen bearbeitet werden (z. B. Inhaltsstoffe eines Handys).

Das Vorwissen der Schülerinnen und Schüler zu den Themen Rohstoffe, Weiterverarbeitung, Endprodukt und Wiederverwendung wird anhand von Beispielen und Bildern erarbeitet. Haltbarkeit, Reparaturfreundlichkeit und Nachhaltigkeit von Produkten wird besprochen. Es wird eine Mindmap erstellt zur Abfallvermeidung. Dabei werden verschiedene Bereiche beleuchtet, z. B. Lebensmittel (Pausenvesper), Plastik / Mikroplastik .

Gemeinsam kann erarbeitet werden, welches Vermeidungspotenzial in der Schule und zu Hause besteht.

Die Einheit eignet sich als Einstieg in das Thema Abfallvermeidung, kann aber auch als Abschluss gestaltet werden. Arbeitsblätter für die Vor- oder Nachbereitung im Unterricht werden zur Verfügung gestellt.

# NACHHALTIGKEITSTAG



<b>ZIEL</b>	Bewusstseinsbildung: Nachhaltigkeit im Alltag
<b>BEHANDELTE THEMEN</b>	CO <sub>2</sub> -Fußabdruck im Alltag, gesunde und nachhaltige Ernährung, Vorbeugung von Lebensmittelverschwendung, Vermeidung von Lebensmittelabfall
<b>DURCHFÜHRENDE PARTNER</b>	Landwirtschaftsamt und Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Heilbronn, Tel. 07131 994-1195, <a href="mailto:susanne.breuer@landratsamt-heilbronn.de">susanne.breuer@landratsamt-heilbronn.de</a>
<b>DAUER</b>	3 Unterrichtseinheiten (1,5 UE + 1,5 UE)
<b>KLASSENSTUFEN</b>	2-10
<b>UNTERRICHTSFORM</b>	interaktive Ausstellung im Rathaus, „Mitmachunterricht“



Das Landwirtschaftsamt hat eine anschauliche Mitmachausstellung zum ökologischen Fußabdruck vorbereitet. Diese wird in einem kommunalen Gebäude (z. B. Rathaus) aufgebaut. Die Schüler werden von ausgebildeten Ernährungsreferentinnen durch die Ausstellung geführt. Ergänzt wird der Besuch durch den Mitmachunterricht des Abfallwirtschaftsbetriebs.

## Klassenstufen 2–6

Ernährung: Der Schatz der (Lebensmittel-)Pyramide; Was gehört ins Pausenbrot und wie packe ich es ein? Saisonales Obst und Gemüse - typisch für jede Jahreszeit; Woher kommen unsere Lebensmittel? Regional vs. exotisch; Wie groß sind die Entfernungen und mit welchen Transportmitteln kommen sie zu uns? Zeichen und Siegel – woran erkenne ich woher die Lebensmittel kommen?

Abfall: Wie lange braucht ein Lebensmittel in der Produktion? Wie entsteht Lebensmittelabfall? Abfall als Wertstoff; Was ist Bioabfall? Was passiert im Naturkreislauf? Was passiert im Kompost? Experiment: Verrottung und Neupflanzung, Verpackungen von Lebensmitteln, Abfallvermeidung allgemein.

## Klassenstufen 7–10

Ernährung: Wie lange dauert es und was geschieht bis ein Lebensmittel konsumreif ist (vom Acker bis zum Teller)? Was brauche ich um fit zu sein? Ein Tagesplan unter der Lupe? Was ist der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck (Getreide vs. Fleisch)? Wie sieht er bei verschiedenen Lebensmitteln aus? Einkaufen (täglich, Wocheneinkauf, Transportmittel, Planung); Saisonales Obst und Gemüse, typisch für jede Jahreszeit; Woher kommen unsere Lebensmittel, z. B. regional vs. exotisch; Wie groß sind die Entfernungen und mit welchen Transportmitteln kommen sie zu uns? Zeichen und Siegel, woran erkenne ich woher die Lebensmittel kommen?

Abfall: Lebensmittelverschwendung, MHD, Verbrauchsdatum, Packungsgrößen; Was brauche ich wirklich? Resteverwertung, Kochvorschläge für die Lehrkraft im eigenen Unterricht; Biotonne: Naturkreislauf, was passiert auf dem Kompost? Verpackungen, Abfallvermeidung; Wie entsteht Abfall – welche Wertstoffe sind in Abfall enthalten? Abfallpyramide.

# RECYCLINGHOF - WERTSTOFFE SIND KEIN MÜLL!



<b>ZIEL</b>	Den Recyclinghof kennen lernen, Wertstoffe verstehen, Abfall vermeiden und richtig trennen
<b>BEHANDELTE THEMEN</b>	Wertstoffe sind kein Müll; Was kann wie recycelt werden? Entdecke Wertstoffe und Sekundärrohstoffe, lerne die vielen Fraktionen unserer Recyclinghöfe kennen und schaue in die Container. Welche Wertstoffe können bei den Recyclinghöfen des Landkreises angeliefert werden?
<b>DURCHFÜHRENDE PARTNER</b>	Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Heilbronn, Tel. 07131 994-1195, <a href="mailto:susanne.breuer@landratsamt-heilbronn.de">susanne.breuer@landratsamt-heilbronn.de</a>
<b>DAUER</b>	40 Minuten
<b>KLASSENSTUFEN</b>	1-10
<b>UNTERRICHTSFORM</b>	Exkursion



Deutschland ist ein rohstoffarmes Land. Die Gewinnung von Sekundärrohstoffen durch Recycling bekommt einen immer wichtigeren Stellenwert. Sammeln von Wertstoffen, richtiges Trennen und die Abgabe beim Recyclinghof sind maßgebende Bestandteile der Kreislaufwirtschaft.

Ein Besuch mit der Schulklasse auf einem unserer 51 Recyclinghöfe im Landkreis Heilbronn schärft das Bewusstsein für Materialkreisläufe. Die Schüler erfahren zu einzelnen ausgewählten Fraktionen Wissenswertes und lernen den Wertstoff im Abfall kennen. Verschiedene Kunststoffe, Papier, Aluminium, Glas, Batterien und Elektroschrott werden näher untersucht und Recyclingkreisläufe werden erläutert.

Eine Führung vor Ort macht vertraut mit dem System und erleichtert im späteren Alltag den Besuch des Recyclinghofs. Welcher Wertstoff gehört in welchen Container?

Richtige Trennung und Sortierung kann vor Ort spielerisch erlebt werden. Natürlich dürfen die Schüler Wertstoffe mitbringen und selbst sortieren. Ein Blick in die Container lässt oft Staunen: Playmobil, ein hochwertiger Kunststoff oder der defekte Scooter, richtig beim Altmetall!

Die Führungen finden ganzjährig, nach terminlicher Vereinbarung, außerhalb der Öffnungszeiten und witterungsabhängig statt.



# NACHHALTIGKEIT IM WALD



## ZIEL

Bewusstsein für die nachhaltige Wirtschaftsweise im Wald

## BEHANDELTE THEMEN

Was ist Wald und wie wächst der Wald? Was bedeutet Nachhaltigkeit und wie lässt sich dies im Wald nachvollziehen? Welche Funktionen hat der Wald und welche Zusammenhänge bestehen zur Nachhaltigkeit? Welche Aufgaben hat der Förster, um die Nachhaltigkeit zu gewährleisten? Was bedeutet Zertifizierung und was hat sie mit Nachhaltigkeit zu tun? Warum werden Bäume gefällt und was wird aus dem Holz hergestellt?

Informationen und Mitmachangebote je nach Alter und Vorwissen.

## DURCHFÜHRENDE PARTNER

WaldNetzWerk, Tel. 07131 994-1181  
[info@waldnetzwerk.org](mailto:info@waldnetzwerk.org)

## DAUER

Mindestens 3 Zeitstunden (auch als Mehrtagesprojekt oder Jahreszeiten-Angebot möglich)

## KLASSENSTUFEN

4-12

## UNTERRICHTSFORM

Waldpädagogisches Angebot draußen im Wald



Der Begriff der Nachhaltigkeit ist über 300 Jahre alt und hat seinen Ursprung im Wald bzw. in der Nutzung von Holz. Die Schülerinnen und Schüler lernen die Grundlagen unserer Wälder kennen: ihre Baumarten, ihre Funktionen und die Art und Weise der Nutzung des Holzes. Sie entdecken die Idee der Nachhaltigkeit hautnah und erfahren, was die Försterinnen und Förster tun, um auch künftigen Generationen einen Wald zu übergeben, der unter den Gesichtspunkten der Nachhaltigkeit bewirtschaftet und entsprechend der Herausforderungen der Zukunft weiterentwickelt wird. Die Schülerinnen und Schüler beschäftigen sich mit der zukunftsfähigen Waldwirtschaft und der Verwendung des Holzes. Die Intensität und die inhaltliche Tiefe der Nachhaltigkeit richten sich nach dem Alter der Schülerinnen und Schüler und dem Vorwissen bzw. der Vorbereitung des Themas im Unterricht. Die waldpädagogischen Angebote enthalten Bezüge zur eigenen Lebenswirklichkeit und nutzen viele Elemente der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE).

Im Rahmen eines Projektes sind vertiefende Angebote möglich, wie beispielsweise: Die Schülerinnen und Schüler stellen aus einem Stück Holz mit einfachen Methoden ein Werkstück zum Mitnehmen her. Dadurch erfahren sie das Holz als Rohstoff hautnah, beschäftigen sich mit seinen Eigenschaften und können selbst Ideen entwickeln, wo es als nachwachsender Rohstoff dauerhaft gute Einsatzmöglichkeiten hat.

Die Schülerinnen und Schüler pflanzen mit geeigneten Baumarten einen „neuen Wald“ auf entstandenen Kleinkahlflächen innerhalb des Waldes. Sie erfahren von notwendigen Voraussetzungen für bestimmte Baumarten und Grenzen einiger Baumarten durch die Klimaveränderung sowie den daraus entstehenden Herausforderungen für die Försterinnen und Förster, trotz dieser neuen Grenzen die Nachhaltigkeit zu gewährleisten.

# BELEUCHTUNGSAKTION MIT DUNKELTUNNEL



<b>ZIEL</b>	Notwendigkeit verkehrsordnungsgerechter Fahrradbeleuchtung erlebbar machen
<b>BEHANDELTE THEMEN</b>	Radfahren im Alltag, Gefahr durch mangelnde Fahrradbeleuchtung, reflektierende Elemente an Kleidung und Schultasche, Bremswege
<b>DURCHFÜHRENDER PARTNER</b>	ADFC Baden-Württemberg, Michael Fröhlich <a href="mailto:michael.froehlich@adfc-bw.de">michael.froehlich@adfc-bw.de</a>
<b>DAUER</b>	Pro Klasse 30 Minuten; Anfrage für 2022/2023 ab sofort
<b>KLASSENSTUFEN</b>	5-8
<b>UNTERRICHTSFORM</b>	Projektstunde im Innenhof der Schule



Die Aktion bringt Schülerinnen und Schülern Erleuchtung: Radfahren ohne Licht kann nicht nur teuer werden. Je weniger Radfahrerinnen und Radfahrer gesehen werden, desto höher ist das Risiko eines Unfalls.

Dabei ist es ganz einfach für gute Fahrradbeleuchtung zu sorgen. Doch bei Schülerinnen und Schülern ist reflektierende Kleidung und Licht am Fahrrad eher uncool. Der ADFC veranschaulicht daher die Perspektive von Autofahrenden im Straßenverkehr und weist Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 8 auf Risiken im dunklen Winterhalbjahr hin. Hierfür wird ein Dunkeltunnel auf dem Schulgelände errichtet.

Nach einer kurzen Einführung wird die Sicht eines Kfz-Lenkers auf das Geschehen verdeutlicht. In einem abgedunkelten Raum ist eine Straßenszene bei schlechter Sicht dargestellt. Was ist bei einem kurzen Blick durch Sehschlitze zu sehen? Was erkennen Schülerinnen und Schüler in der Rolle des Autofahrenden bei gutem Wetter oder bei leichtem Nebel? Einen Radelnden mit Warnweste sehen fast alle Kinder. Doch da ist noch etwas zu erkennen, meinen einige. Was genau zu sehen ist (oder eben nicht), wird in der Runde besprochen.

Theorie gehört auch dazu. Wie lang ist wohl der Bremsweg eines 50 km/h schnellen Autos? Die häufige Antwort "zwei oder drei Meter" zeigt, dass Kinder eine Gefahrensituation im Straßenverkehr durchaus falsch einschätzen. Die richtige Antwort (25 bis 30 Meter) kommt manchmal ab der siebten Klasse – oder auch nicht. Ein Warnkegel in dieser Entfernung macht den erstaunten Teilnehmerinnen und Teilnehmern deutlich, wie erschreckend weit dieser Weg ist. Der Begriff "Reaktionszeit" wird am praktischen Beispiel verdeutlicht.

Die Vor- und Nachteile verschiedener Beleuchtungssysteme (Dynamo oder Akku) sind ebenfalls ein Thema.

Sofern ein lokaler Radhändler die Aktion unterstützt, kann während der Projektstunde ein Lichttest samt Eltern-Protokoll bei den Fahrrädern der Schülerinnen und Schüler gemacht werden.

## WEITERE IDEEN

### FRÜHJAHRSPUTZ: ANTI LITTERING



<b>ZIEL</b>	Säuberung der Schulumgebung oder eines bestimmten Gebiets
<b>BEHANDELTE THEMEN</b>	Säuberung der Umwelt, Beseitigung von wildem Müll
<b>DURCHFÜHRUNG</b>	Im Frühjahr finden in verschiedenen Gemeinden bereits Säuberungsaktionen statt. Schulklassen können sich entweder bestehenden Aktionen anschließen oder selbst in der Vegetationspause (z. B. Januar bis März) einen Aktionstag durchführen. Beratung hinsichtlich kostenfreier Entsorgung des eingesammelten Mülls; Unterstützung in Form von Zangen/Handschuhen gibt es beim Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Heilbronn, Tel. 07131 994-1195, <a href="mailto:susanne.breuer@landratsamt-heilbronn.de">susanne.breuer@landratsamt-heilbronn.de</a>
<b>DAUER</b>	½ Tag (flexibel, je nach Engagement)
<b>KLASSENSTUFEN</b>	1-12
<b>UNTERRICHTSFORM</b>	Projekttag
<b>WEITERE INFOS</b>	Aktionen können auch hier angemeldet werden: <a href="http://www.letscleanupeurope.de/home">www.letscleanupeurope.de/home</a>

### AUSZEICHNUNG FAIRTRADE SCHOOL



<b>ZIEL</b>	Zertifikat „Fairtrade School“
<b>KRITERIEN</b>	Gründung eines Schulteams, Erstellung eines Fairtrade-Kompasses, regelmäßiges Angebot an Fairtrade-Produkten, Unterrichtsstunde zum fairen Handel, Durchführung einer Schulaktion zum fairen Handel
<b>KLASSENSTUFEN</b>	1-12
<b>WEITERE INFOS</b>	TransFair – Verein zur Förderung des Fairen Handels in der Einen Welt; <a href="http://www.fairtrade-schools.de">www.fairtrade-schools.de</a>

## StartGreen@School Award

<b>ZIEL</b>	Preisgelder für Gründungskonzepte von bspw. Schulfirmen
<b>KRITERIEN</b>	Preise für Ideen, die zur Umsetzung von Nachhaltigkeit und den Zielen der Agenda 2030 (SDGs) beitragen
<b>KLASSENSTUFEN</b>	1-12
<b>WEITERE INFOS</b>	<a href="http://start-green.net">start-green.net</a>

## KLIMA ARENA

<b>ZIEL</b>	Programm mit Workshops, Führungen, Rallyes und Quiz in der Klimaarena Sinsheim
<b>BEHANDELTE THEMEN</b>	Nachhaltigkeit, Umwelt- und Klimaschutz
<b>KLASSENSTUFEN</b>	1-12
<b>WEITERE INFOS</b>	<a href="http://www.klima-arena.de">www.klima-arena.de</a> ; Achtung: teilweise kostenpflichtig!

## WETTBEWERB ENERGIESPARMEISTER



<b>ZIEL</b>	Effiziente, kreative und nachhaltige Klimaschutzprojekte an Schulen
<b>KRITERIEN</b>	Auszeichnung aktueller oder gerade abgeschlossener Schulprojekte
<b>DURCHFÜHRENDER PARTNER</b>	co2online gemeinnützige Beratungsgesellschaft mbH
<b>KLASSENSTUFEN</b>	1-12
<b>WEITERE INFOS</b>	<a href="http://www.energiesparmeister.de">www.energiesparmeister.de</a>

## ENERGIE-DETEKTIV EDe

<b>ZIEL</b>	Energie-Detektiv EDe kommt in Ihre Klasse!
<b>BEHANDELTE THEMEN</b>	Energie heute und morgen: Arten der Energiegewinnung, Energiefresser im Haushalt, Energie-Rallye
<b>DURCHFÜHRENDE PARTNER</b>	Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg
<b>DAUER</b>	4 Schulstunden
<b>KLASSENSTUFE</b>	4
<b>UNTERRICHTSFORM</b>	Experimente, Versuche
<b>WEITERE INFOS</b>	<a href="http://www.ede-bw.de">www.ede-bw.de</a>

## ENERGIEWENDESPIEL: BADEN-WÜRTTEMBERG VOLLER ENERGIE

<b>ZIEL</b>	Energiewende verstehen
<b>BEHANDELTE THEMEN</b>	Spielerischer Umgang zu den Themen Energie sparen und erneuerbaren Energien
<b>DURCHFÜHRENDE PARTNER</b>	Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg
<b>KLASSENSTUFE</b>	Ab 9 Jahren
<b>UNTERRICHTSFORM</b>	Brettspiel
<b>WEITERE INFOS</b>	Ausleihe über <a href="mailto:energieundklima@landratsamt-heilbronn.de">energieundklima@landratsamt-heilbronn.de</a>

## WETTBEWERB STADTRADELN



<b>ZIEL</b>	Radfahren ist Klimaschutz
<b>BEHANDELTE THEMEN</b>	Im Team gemeinsam radeln, Kilometer sammeln und sich mit anderen Klassen messen. Der Landkreis prämiert die radaktivste Schule.
<b>DAUER</b>	3 Wochen im Juni/Juli (24.06. – 14.07.2023)
<b>KLASSENSTUFEN</b>	1-12
<b>UNTERRICHTSFORM</b>	Regulärer Unterricht
<b>WEITERE INFOS</b>	<a href="http://www.stadtradeln.de/landkreis-heilbronn">www.stadtradeln.de/landkreis-heilbronn</a>

## FAHRRADAKTIONSTAG RADHELDEN

<b>ZIEL</b>	Fähigkeiten und Fertigkeiten fürs Radfahren fördern
<b>BEHANDELTE THEMEN</b>	Bremsen, Kurven fahren, Auf- und Absteigen, Geschwindigkeiten einschätzen, Reagieren und nach Regeln fahren
<b>DURCHFÜHRENDE PARTNER</b>	Württembergischer Radsportverband (WRSV), gemeinsam mit Lehrkräften und Eltern
<b>DAUER</b>	1 Tag
<b>KLASSENSTUFEN</b>	1-4; 5-6 (nur für die gesamte Schule möglich)
<b>UNTERRICHTSFORM</b>	Projektvormittag im Schulhof (März–Oktober)
<b>WEITERE INFOS</b>	<p>Termine für den Zeitraum März – Juli werden nach den Herbstferien vergeben, Termine für September/Oktober nach den Faschingsferien. Die Terminanfragen können frühestens während der Herbst-/Faschingsferien gestellt werden.</p> <p>Für eine digitale Variante der Radhelden kann die Schule sich ganzjährig anmelden. Es werden acht Lehrvideos zu den obengenannten Themen zur Verfügung gestellt, die Eltern mit ihren Kindern im Homeschooling nach eigenem Ermessen üben können.</p> <p><a href="https://www.radhelden.club/atschool">https://www.radhelden.club/atschool</a></p>

## ADAC JUGENDFAHRRADTURNIER

<b>ZIEL</b>	Überprüfung und Verbesserung des Fahrkönnens
<b>BEHANDELTE THEMEN</b>	Anfahren, Gleichgewicht halten, sicher geradeausfahren, Abbiegen, Kurven fahren, vorausschauendes Fahren, Bremsen
<b>DAUER</b>	1 Tag
<b>KLASSENSTUFEN</b>	2-7
<b>UNTERRICHTSFORM</b>	Projekttag auf einem Allwettersportplatz (mind. 28 m x 22 m)
<b>WEITERE INFOS</b>	<p><a href="https://www.adac.de/der-adac/regionalclubs/wuerttemberg/sicherheitsprogramme/jugendfahrradturnier/">https://www.adac.de/der-adac/regionalclubs/wuerttemberg/sicherheitsprogramme/jugendfahrradturnier/</a> und unter <a href="mailto:verkehr@wtb.adac.de">verkehr@wtb.adac.de</a></p>

## AUSZEICHNUNG FAHRRADFREUNDLICHE SCHULE

<b>ZIEL</b>	Zertifikat „Fahrradfreundliche Schule“
<b>KRITERIEN</b>	20 unterschiedlich gewichtete Kriterien, in Summe sind 16 Punkte (von 43 möglichen) zu erreichen
<b>WEITERE INFOS</b>	<a href="http://www.lis-in-bw.de/Fahrradfreundliche+Schule">www.lis-in-bw.de/Fahrradfreundliche+Schule</a>

# WEITERE IDEEN FÜR WEITERFÜHRENDE SCHULEN

## AUSBILDUNG VON UMWELTMENTOREN



<b>ZIEL</b>	Botschafter für den Klimaschutz
<b>BEHANDELTE THEMEN</b>	Durchführung eigener Projekte an der Schule durch die Umweltmentoren, z. B. Energiesparen, erneuerbare Energien
<b>DAUER</b>	90 Minuten
<b>KLASSENSTUFE</b>	8
<b>UNTERRICHTSFORM</b>	2x 3 Tage Ausbildung
<b>WEITERE INFOS</b>	<a href="http://www.klimanet.baden-wuerttemberg.de/umweltmentoren">www.klimanet.baden-wuerttemberg.de/umweltmentoren</a>

## WETTBEWERB FAHRRAD! FÜRS KLIMA AUF TOUR



<b>ZIEL</b>	Radfahren ist Klimaschutz
<b>BEHANDELTE THEMEN</b>	Team-Wettbewerb „Alltagswege mit dem Rad erledigen“, virtuelle Deutschlandreise mit Zwischenstationen
<b>DAUER</b>	mind. 1x45 min (März bis Ende September)
<b>KLASSENSTUFEN</b>	7-12
<b>UNTERRICHTSFORM</b>	Regulärer Unterricht
<b>WEITERE INFOS</b>	<a href="http://www.klima-tour.de">www.klima-tour.de</a>

## AUSBILDUNG SCHÜLERMENTOREN VERKEHR UND MOBILITÄT

<b>ZIEL</b>	Qualifizierung engagierter Schülerinnen und Schüler für die Unterstützung bei der Planung und Durchführung von Radtouren sowie der Erstellung von Geh- und Rad-Schulwegplänen. Die Frist für die Bewerbung des Jahrgangs 2023/2024 ist für den Frühling 2023 vorgesehen.
<b>DAUER</b>	5 Tage
<b>KLASSENSTUFE</b>	6 (Gymnasium auch 7)
<b>UNTERRICHTSFORM</b>	Grundlehrgang und Aufbaulehrgang
<b>WEITERE INFOS</b>	<a href="http://lis-in-bw.de/Lde/Startseite/Programme/Schuelermentor+Verkehr+_+Mobilitaet">http://lis-in-bw.de/Lde/Startseite/Programme/Schuelermentor+Verkehr+_+Mobilitaet</a>

## BUS FAHREN – ABER RICHTIG

<b>ZIEL</b>	Richtiges Verhalten beim Bus fahren
<b>BEHANDELTE THEMEN</b>	Verhaltensregeln an der Haltestelle, im Bus, Sicherheitseinrichtungen, Bremstest
<b>DURCHFÜHRENDER PARTNER</b>	Polizei (Referat Prävention) gemeinsam mit den örtlichen Verkehrsbetrieben
<b>DAUER</b>	mind. 1x 45 min (März bis Ende August)
<b>KLASSENSTUFE</b>	5
<b>UNTERRICHTSFORM</b>	2 Schulstunden (Theorie & Praxis)
<b>WEITERE INFOS</b>	<a href="https://bus-fahren.gib-acht-im-verkehr.de/">https://bus-fahren.gib-acht-im-verkehr.de/</a>



## LINKS



### EXPERIMENTE ZU ERNEUERBAREN ENERGIEN

- [www.klimanet.baden-wuerttemberg.de/experimente](http://www.klimanet.baden-wuerttemberg.de/experimente)



### UNTERRICHTSMATERIALIEN UND ANREGUNGEN ZUM KLIMASCHUTZ

- [www.klimanet.baden-wuerttemberg.de/materialien](http://www.klimanet.baden-wuerttemberg.de/materialien)
- [www.bildung-trifft-entwicklung.de](http://www.bildung-trifft-entwicklung.de)
- [edeos.org](http://edeos.org)
- [stadt-land-welt.org/cycloop/lehmaterial](http://stadt-land-welt.org/cycloop/lehmaterial)
- [www.epiz.de](http://www.epiz.de)
- [www.zugutfuerdietonne.de](http://www.zugutfuerdietonne.de)
- [www.klimanet.baden-wuerttemberg.de/interaktiver-schulrundgang](http://www.klimanet.baden-wuerttemberg.de/interaktiver-schulrundgang)
- <https://www.energie-klimapioniere.ch/informieren/news>
- [www.umweltbundesamt.de/publikationen/nachrichten-aus-der-tonne](http://www.umweltbundesamt.de/publikationen/nachrichten-aus-der-tonne)
- [Abfall - Arbeitsheft für Schülerinnen und Schüler - Grundschule \(bmu.de\)](http://Abfall-Arbeitsheft-für-Schülerinnen-und-Schüler-Grundschule-(bmu.de))
- Klimaschutz-Newsletter des Landkreises Heilbronn: [www.landkreis-heilbronn.de/klimanews](http://www.landkreis-heilbronn.de/klimanews)



### MATERIALSAMMLUNG ZUR FAHRRADFÖRDERUNG AN SCHULEN SAMT WEITERFÜHRENDEN LINKS FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

- <http://lis-in-bw.de/site/pbs-bw-new/get/documents/KULTUS.Dachmandant/KULTUS/Dienststellen/lis-in-bw/fahrradfreundliche-schule/R%2BS%20Gesamt%202020final.pdf>
- [www.gib-acht-im-verkehr.de](http://www.gib-acht-im-verkehr.de)